

Die VHS nimmt Europa in den Fokus

PROGRAMM Das 1. Semester 2012 umfasst 655 Kurse – Chinesisch auch im Angebot

Das 1. Semester 2012 der Volkshochschule Wilhelmshaven startet am 6. Februar. Die gedruckten Programme liegen an 200 Stellen aus, Anmeldungen sind ab Montag, 9. Januar, möglich.

WILHELMSHAVEN/ZY – Mit 655 Kursen in sechs Fachbereichen legt die Volkshochschule „ein starkes Programm vor mit viel Tiefgang und das nicht nur qualitativ“, wie sich der Geschäftsführer dieser städtischen Bildungseinrichtung, Werner Sabisch, bei der gestrigen Vorstellung des neuen Kursprogrammes äußerte. Ziel sei es, „Bildung für alle Sinne“ anzubieten.

Schwerpunkt im 1. Semester 2012 ist das Thema Europa. Programmleiterin Christina Heide hat nicht nur den Autor des Buches „So nicht, Europa“, Jochen Bittner, für den 21. März zu einer Lesung eingeladen und lässt am 17. April und 18. Mai die Überlegungen von Oswald Spengler zu Jürgen Habermas' Europa-Thesen diskutieren. Man wolle in einer Veranstaltung am 13. April auch wieder die Städtepartnerschaften beleben. Zudem würden zum Thema Europa fünf Filme gezeigt. Auch die Finanzmarktkrise sei ein Thema. Bankfachmann Uwe Heinemann gibt Tipps, wie man sein Vermögen schützen kann.

Aus dem Fachbereich Politik, Gesellschaft, Umwelt erwähnte Heide auch Veranstaltungen zum Thema Sturmflut 1962 und über die Auswirkungen des Buthanasie-Pro-



gramms der Nazis in Wilhelmshaven. Was die Radwegplanung betrifft, blickt die VHS nach Osnabrück und sie hält es für einen Versuch wert, ein kommunalpolitisches Kabarett auf die Beine zu stellen.

Im Bereich „Kultur gestalten“ geht die VHS den Spuren von Hölderlin in Tübingen nach, bietet wiederum Gourmet-Theater an und Betriebsbesichtigungen (u.a. bei Radio Bremen). Kurse im Bereich Gesundheit wenden sich an viele Altersgruppen, auch an Schreibtischtäter, die unter Nackenverspannungen leiden. Im Angebot auch „Zumba“, der neue Tanz- und Fitness-

trend. Neu: Selbstbehauptung und Selbstverteidigung für ältere Frauen über 50.

Im kommenden Semester hilft die VHS nicht nur, wichtige Verkehrssprachen wie Englisch und Spanisch aufzufrischen, sondern, so Programmleiterin Monika Pellenz, auch Chinesisch zu lernen. Dazu kooperiert die VHS mit Studenten der Jade-Hochschule, die aus China kommen. Im Fachbereich „Arbeit Beruf“ beabsichtigt die VHS, einen Lehrgang „Fachkraft Europa-Logistik“ anzubieten. Informationsveranstaltungen dazu finden am 12. Januar und am 2. Februar jeweils um 18

Uhr im Hans-Beutz-Haus, Virchowstraße 29, statt. Und in Sachen Meisterbrief bereitet die VHS auf die Ausbilderprüfung und auf den Technischen Fachwirt (HWK), den Teil III der Meisterprüfung vor.

Ganz wichtig erscheint es VHS-Geschäftsführer Sabisch, die Eltern jener Teilnehmer mit ins Boot zu nehmen, die sich an der VHS auf den Hauptschulabschluss vorbereiten. Schon allein deshalb, weil Entscheidungen bezüglich einer späteren Berufsausbildung zu zwei Dritteln von den Eltern mitbestimmt würden. Vorbereitungen auf das Abitur und

Deutsch für Deutsche sind weitere Angebote im Bereich Grundbildung.

Die Junge Volkshochschule richtet ihre Kurse im 1. Semester 2012 nicht nur an dem Erlernen von kreativen Techniken aus, sondern will auch das Interesse für Physik und Chemie wecken, unter anderem durch Experimente mit Luft und Wasser sowie mit Schall. Dazu sind auch die Großeltern eingeladen. Die neuen Programme liegen an 200 Stellen im Stadtgebiet aus. Anmeldungen unter Tel. 18-4000.

Deutscher für Deutsche sind weitere Angebote im Bereich Grundbildung. Die Junge Volkshochschule richtet ihre Kurse im 1. Semester 2012 nicht nur an dem Erlernen von kreativen Techniken aus, sondern will auch das Interesse für Physik und Chemie wecken, unter anderem durch Experimente mit Luft und Wasser sowie mit Schall. Dazu sind auch die Großeltern eingeladen. Die neuen Programme liegen an 200 Stellen im Stadtgebiet aus. Anmeldungen unter Tel. 18-4000.

© Mehr Informationen unter www.vhswhv.de

WZ-FOTO: LÜBBE